

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Deutsche Gebete - Kl. L. 109

Witzel, Georg

[Lichtenthal], um 1515

Salve-Andacht

urn:nbn:de:bsz:31-95233

laecht vnd gesegnet sy dyne heiligen vñ
büßcher gemahel Rosap vñ gesegnet
sint dyne heiligen zwo segnestern mit
dyne heiligen ganzen geslecht vñ die
sich mich vñ alle myne lieber fründ
in umer beschirmung vñ sit vñ thon
vnd hilff vñ bystand alle zit vnser
leben sonderlich zu der stund vnser
dottel Amey. **O ye xv salua regis**
mit der ord frucht wie sye hernach
stend soll ein yeder mensch dar
beget der barmherzigen müter
gottes maria an sonem end die spre
ch alle woche am samstag oder vff
ein andern tag so ist er gewiß
In die mut Gottes nimmer verlust
an sonem end In sonen anfang
tungen Also ist der ander tag

leuer d'g'f'...
Lustler zu p...
anfangtug...
manfegen fi...
der selben m...
so ruff die vñ...
mit bysen vñ...
gedetten vñ...
ind du mit...
binnen lattu...
fürlich d'g'...
gottes die d'...
in bymen en...
O du gnader...
frow maria...
alle vñ vñ...
vorson g'f'...
in bymen d'...
vñ...
vñ...

Leuer Jorgines Werson schriben
 Cantzler zu parrß In die buch der
 anfertigung die der löß geist dem
 menschen für-helt an synē dat vñ
 der selben anfertigung synt vñ daruō
 so müß die Jüncelstraw mariam an
 mit diesen vñ nach geschribenen
 gebetten vñ la sie dz sie dy helfff
 dat du mit vberwunden werdest an
 dynem letzten end vñ doto nütten
 gering dz erst gebett vñ die liebe
 gottes die dy für vñt gehalten
 an dynem end 21

O du gnadenreiche vñ vündige Jüncel
 straw maria lob in gedance der große
 lade vñ vberflüßigen gnad do mit du
 den son gottes vñ hymel gezogen hast
 In dynen Jungfrawlichen lob küßte
 vñ den lob nach bit dich vñ bey dem auß

von ganzem mynem geyzen dz du myn
wöllst mitten liden den dynt dymen gro-
ßen liebe vñ überflüßigen gnaden vñ
dz ich mag erolgen ein geynliche er-
fandung der liebe an myne letzten end
ich beger auch dz du mich wollest vermit
worte vñ trösten in mynem großen nö-
ten vñ liden so ich wärd vñ gegeben mit
den schmerzen vñ angst den bey dem
tode dz ich in dem an sechtung vñ bewundt
werd Amen *Sprich dir selue reij*
Die ander ansechtung ist vñ dem gey-
zen sich dz gebott

O aller erwidigste müttel gottes ma-
ria du künige yungfraw vñ aller liep-
ste creatur der h: tryualigkeit dz gelau-
be dz du in dem yungfraw liden geyn-
gottlichen den almechtigen got in dem
wachsen der dreyer pson vñ heist verem

mit die götli-
chen in dem
den mit dem
wirdigkeit vñ
werden an my-
liebung vñ
etwas gewes-
en die erlöset
vñ liden vñ
gesto dreyer
mit wol liden
die alle liden
den gnaden ge-
liebe vñ dz
die selue vñ
vñ wesen vñ
Sprich aber
an sechtung ist
sich sprich

niget die götlich natur mit menschlicher
 natur in der götten vn vnbeyfflich
 ster natur maifest ich bit dich durch diese
 würdigkeit vn sicub dz du myn wallest er
 wauben an mynen letzten ent wane er
 lüchzug myns lebens vn gemütz ob ich
 etwan geirret hat in dem glauben ader
 in der cristenlichen andernit vß mynem
 vnfliß ader vß m gedung heb diesen
 geist daruß weylich ich dir vitzund
 mit wol bedachte müit dz ich glauben
 in dyn alls hepsten son vn woz er mit sy
 nen gnaden geordnet hat vn die h: crist
 lich byrich daruß du zu lob spitz ich
 diese salua recht zu vrn bestattung
 myns waven vn rechten glauben Amen
Spricht aber ihu salua recht Die mit
anfechtung ist fürhaltung vner
sünd spricht das gebet v

O du aller edelste Jungfrau maria
vnd du alle heiligste mutter gottes gebore
des wort icha hinc aller liebsten kind
die jensag da du standest vnder den
h. crutz vñ es yetzund stont in ston
beden not da er hat für sine sint
vatter vergib ymmer wan sie vñ
nit woz sie thond Ich bit dich du aller
liebste vñ barmhertigste mutter maria
dz du mich wöllest erwerben gnatz
mir got der almachtig vñ icha meine
innere augen dz ich mög kommen
zu rechter warer bekantnis aller
meir sünd dz ich die mög vñ wer dich
ten vñ lassen sie In zeit der gnatz
dz du mich mögest bringen mit gnos
er eren sin dz mich siegt gottes Ich bi
ger auch von gantz meinem hertz
en dz du mich wöllest versprechen

Ich dyner
herzliche
vnder den
liebsten kind
In d. liden
bejal in la
der litz geist
Ich mög a
Bring
in fasten
verloren
wider mut
gütlichen war
wan got vñ a
allen sinnen
w. laß in m
vñ icha
mir mich vñ
mit der mir

Ich dynein hi verdynen in großer
 hertzliche mit lyden dz du hast gegeben
 In dem sterben in marthal dyne aller
 liebsten siend Wan ich beger dz mir
 sy hi lyden zu hylff tun in für in
 bezal in leben in ym dot dz mir
 der heil geist mit segeden sein und ob
 sitzen mög an mynem end Amen
Springe dy salue weg Die vünd
an fangung ist für galtung byner
verlorenen zit **O** Maria du be-
 trüete mit gottes byß in gedonck der
 görtlichen wart ystu da er ver lachen weg
 von got in allen synen creaturen In
 allem synem lyden in gräßten nöth
 ver lach in mit **O** du aller heilichste
 Dincschaw maria in den natten so
 myn myn vernütz leben für galtung
 wirt an mynem letzten end darüb

griech 1000 die drey salve rath zu da-
nebarkeit **S**prich ader drey salve rath
Die vi ansechtung ist die fünfgattung
des strengon vnd schweren vnter
des gottes griech des gebett
O du aller erwindigste mut gottes
maria byp m gedenck der groben vn-
vnschertzlicher freub dia du gebort
hast da dir der engel des hein hat
verkünt dz ab scheiden von dysem ja
mortal byn zu dynem aller liebsten
sun vnd dz dir ist entgessen komen
dyn aller liebster bynt mit allem
hymel sehen hör. Ich hat dich aller
barmhertzigste mut maria dz da mir
wallest erworben dz ich getrost wart
in der hinfart myns erdt vn stren-
gen dote so myr beiffig ist dz ich muß
für dz streng vn gawert vnter gottes

in 1000 mit
hat der g
grawsten
myren ha
an dy h
bynen mit
heit hat d
by val leg
der sun
zueigste
sond walle
in ansecht
vnd wolle
myr dante
gottes in
er welle
für
für die
denn lach
vnd alle die

In ich mit wippen ab ich sy von der
 zal der gesechten darub ober der in
 gesechten darub ager ich wo ganze
 mynem hertzen dz du wollest gedencen
 an dz hertz leyb dz du gesecht hast an
 dynem mütterliche hertzen da du ge
 hört hast den richter pylatum frage
 dz valsch vortel vider dyn aller lieb
 son sun dich bit dich du alls dar in
 hertzigste muller maria dz du myn by
 stand wollest tegon in der quüßliche
 von angstlichen stunden myn vortel
 und wollest mit off hören zu litz by
 myn lundt ward gesehen der ewig setze
 gottes in ich geseht ward zu den off
 er walten fründen gottes in mich aus
 fründlich in gnediglich wollest
 heym suchen an mynem letzten end
 und alle die dyre hetz und geben

lynt mit dem schmerzen vñ angst
des tods wan du der tag gantz gese
ist vñ für wen du an solchem tag bit
ten byst dz die werden getruöst ym
leben vñ ym tod vñ in sünd
heit besylyt ick di alle myn guth
fründ vñ alle gläubigen mensche
die gewasener sint in dem blut yhu
duns ein gehornen sunt Amen
**Sprich zu letzt aber di salue
reiß vñ dan mit dysem gebet
opffer diße gebet vñ die salue
reiß der mutter gottes marie**
Aya du ganze mutt aller gnad den
vñ launhartzigkeit ick vñ man
dieß des groß hertzleydi dz du er
ffingest indam wsten anblick da du yn
aller hebste lynt also sacht vffgehu
rt in sterckender not vñ dunn clay

Test vil gämelich ve dya mutter al-
 len gnaden vn barmhertzigkeit darub
 schüt in mutter dar barmhertzigkeit
 In alle mynen leben vn bewar in
 gnediglic an myne tod v zu ta edele
 mutter der gnaden vn barmhertzigkeit
 Das ist die stund umb die ich lages alle
 myn tag byn dancsryn zu sye dz ist die
 stündlich stund ab der hertz vn sel usag
 rick dan so ist vß betten vn fleger dan
 so wach ich nit zu wem ich in me sin
 daryn liden sol dya darub du grude loß
 ab grund der gütlich barmhertzig-
 keit so fall ich dir güt zu fuß mit in
 nigt lichen fußzen myne hertzen vn
 bit dich dz du wöllst gedanken an daz
 sit daz ich yagumb tzen vn gestossen hab

~~ein gung~~ ~~mit~~ ~~ge~~ ~~eyr~~ ~~gedicht~~ ~~in~~
 teyl erlangen vñ darnach von des h:
 engel in empfangen vñ in ewige
 seligkeit bestetigt dich zu loben vñ
 messen dz wesen der gesegneten heil:
 gan dreyualtigkeit vñ ewigklich
 on end Amen **Ox** ist die Cron
 vñ ferre loben herin magstu spieß
 an am sonntag oder wann es geliebt
We grüßet systu alls guttichster heil: thu
 wie du lebendigen gottes sun dich dyn
 vnmündige dienereyn lasset fleylich zu
 loben vñ zu grüßen vñ an zu betten dyn
 künigliche hant dz no moment was
 veruunt verfriset vñ sit geschlagen
 ist worden dich lasset dich zu loben vñ
 dir zu dancken für alle die geyn die du
 aller liebster heil: gelitt hast vñ dynē